

Viehglocke

EMK/4.430



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Viehglocke // el-cy: kabanélla

Die becherförmige Klöppelglocke mit gerade verlaufenden Flanken, flach geformter Haube und runder Öffnung ist aus Messing gegossen. Der kurze, zylindrische Messingklöppel wurde nachträglich ersetzt. Das aus sechs Lagen Leder genähte Halsband kann mit einer Schnalle an den Halsumfang des Tieres angepasst werden. Auf der Glocke ist M als Hinweis auf den Besitzer eingeritzt.

Die Glocke wurde 1989 von einer Bäuerin in Gerakies erworben.

H: 17 cm

B max.: 9,5 cm

T Glocke: 5 cm

Objektklasse

Weideglocke

Glockenband

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Gerakies

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1989

Material

Messing

Schnalle (Metall)

Leder

Technik

gegossen (Metall)

geritzt (Metall)

genäht (Leder)

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 201.](#)

Hier im Kapitel Metallarbeiten / Diverse Metallarbeiten publiziert als "Glocke, kampanélla; EMK 4.430

Messingglocke, gegossen, (verlorengegangener Göppel wurde ersetzt), Lederhalsband mit Schnalle, auf der Glocke "M" eingeritzt als Hinweis auf den Besitzer des die Glocke tragenden Tieres; traditionell; 1989/Gerakiés."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Hirten und Bauern finden Sie hier.](#)